



Junge Islam Konferenz (JIK) trifft Präsidenten der Kultusministerkonferenz (KMK) Stephan Dorgerloh

4. September 2013

Teilnehmende und VertreterInnen der Jungen Islam Konferenz trafen heute den Präsidenten der Kultusministerkonferenz Stephan Dorgerloh zu einem Gespräch über die Erweiterung der JIK auf Ebene der Bundesländer. Zwischen 2013 und 2016 wird die JIK neben dem bereits etablierten Dialogforum auf Bundesebene auch Dialogforen auf Länderebene einrichten. Berlin richtet die JIK als erstes Bundesland in diesem und den kommenden drei Jahren auf Länderebene aus. Bis 2016 sollen drei weitere Bundesländer folgen, die eine jährliche Länder-JIK durchführen. Alle übrigen 15 Bundesländer können sich für die Einrichtung einer JIK bewerben. Mit der Einrichtung der Länder-JIK in den Bundesländern werden Dialogforen für junge Menschen zu Themen rund um Islam- und Muslumbilder in Deutschland eingerichtet. Im Gespräch kündigte KMK-Präsident Dorgerloh an, das Projekt in der kommenden KMK-Sitzung im Oktober den KultusministerInnen vorzustellen. Die Junge Islam Konferenz findet in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. An zwei Arbeitswochenenden im August und September 2013 beschäftigt sie sich mit Islam- und Muslumbildern in unserer Gesellschaft. Die JIK Berlin legt ihren diesjährigen Schwerpunkt auf den Bereich Schule.



Die Junge Islam Konferenz – Deutschland ist ein Projekt der Stiftung Mercator, des Mercator Program Centers und der Humboldt-Universität zu Berlin.

